

Drogenprävention – Notwendigkeit oder Sinnlosigkeit?

Projektdaten

Schulen	Theodor-Heuss-Schule Wetzlar, HE
	SZS a VOSZ Kladno, CZ
Thema	Drogenprävention – Notwendigkeit oder Sinnlosigkeit?
Projektsprache	Deutsch, Englisch
Altersstufe	16-19
Projektdauer	April 2015 – Oktober 2015
Förderprogramm	MOE
Partnerschaft seit	2013

Kurzbeschreibung des Projekts

Vom 19.04.2015 bis zum 25.04.2015 besuchten zehn Schülerinnen und Schüler sowie zwei Lehrkräfte der mittelböhmischen Schule SZS a VOSZ aus Kladno ihre Partnerschule, die Theodor-Heuss-Schule in Wetzlar. Die Begegnung hatte das Thema „Drogenprävention – Notwendigkeit oder Sinnlosigkeit?“ und sollte die Schülerinnen und Schüler gegenüber der Prävention von riskanten Verhaltensweisen sensibilisieren.

Erarbeitet wurde die Thematik durch die Schülerinnen und Schüler selbst, gemeinsam mit ihren Partnerschülern, teilweise auf Deutsch und in manchen Fällen auf Englisch. Sie verwendeten hierfür verschiedene Methoden. Ein wichtiger Baustein war die Schulung, die sie von einem Experten der Wetzlarer Suchthilfe e.V. erhielten. Sie ermöglichte es, die erlernten Inhalte spielerisch in einem selbst gestalteten „Wer wird Millionär“-Quiz aufzunehmen und zu vertiefen. Gemeinsam besuchten die deutschen und tschechischen Schülerinnen und Schüler ein Theaterstück, das von ehemaligen Drogenabhängigen aufgeführt wird. Im Anschluss konnten sie sich mit den Darstellern über deren Erfahrungen und Schicksale unterhalten. In einer

gemeinsam erstellten Bildercollage finden diese Erkenntnisse ihren Ausdruck. Besonders das Theaterstück hat emotionale Eindrücke bei den Schülerinnen und Schüler hinterlassen.

Die Ergebnisse der Projektarbeit stellten die Schülerinnen und Schüler anhand von Mappen und Präsentationen der Schulleitung sowie den Koordinatorinnen und Koordinatoren der Austauschbegegnung vor. Die Erkenntnisse sollen in Zukunft im Englisch- und Politik-Unterricht der Schule weiter verwendet werden. Und auch andere Schulen haben die Möglichkeit, das Projekt für eigene Arbeiten als Vorlage zu verwenden. Auch das Quiz kann den Unterrichtsalltag abwechslungsreicher gestalten. Es wurde direkt in zwei anderen Politikklassen vorgestellt und durchgeführt – und erhielt sehr positive Rückmeldungen von den Schülerinnen und Schülern.

Die Evaluation des Austauschs durch die deutschen und tschechischen Schülerinnen und Schüler fiel durchweg gut aus. Nicht nur die Zusammenarbeit, sondern auch das Miteinander und die Verständigung in verschiedenen Sprachen verliefen sehr gut – die Jugendlichen halfen sich stets gerne untereinander aus.

Das Projekt belegte den zweiten Platz im Projektwettbewerb 2015.